

Bundesrat: Rainer—Reichl.

225

R.**RAINER** Hermann, Angestellter, Salzburg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Salzburg am 2. 7. 1959: **147** (24. 7. 1959) 3492.Angelobung: **147** (24. 7. 1959) 3492.Mandatsniederlegung am 28. 12. 1959 **156** (3. 3. 1960) 3688.

(Ersatzmann: Pongrubner.)

Gewählt in:den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Kuchner) **147** (24. 7. 1959) 3520.Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Ober) **147** (24. 7. 1959) 3520.Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Regensburger) **147** (24. 7. 1959) 3520.Wiedergewählt (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Ober) **147** (24. 7. 1959) 3521.Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.**Berichterstatte r über:**die Abänderung und Ergänzung des Tierärztekammergesetzes **154** (22. 12. 1959) 3657.die Änderungen und Ergänzungen des Bundesgesetzes, mit dem einige weitere Bestimmungen zur Durchführung des Artikels 26 des Staatsvertrages hinsichtlich kirchlicher Vermögensrechte getroffen werden **155** (23. 12. 1959) 3677—3678.die 3. Gehaltsgesetz-Novelle **155** (23. 12. 1959) 3679—3680.die Gewährung von Ergänzungszulagen an Empfänger von Ruhe(Versorgungs)bezügen des Bundes und Abänderung der Ruhegehaltbemessungsgrundlage und die Abänderung des Bundestheaterpensionsgesetzes **155** (23. 12. 1959) 3680—3681.**Redner in der Verhandlung über:**das Hochwasserschäden-Fondsgesetz **148** (30. 9. 1959) 3528—3531.die Abänderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes **154** (22. 12. 1959) 3640—3642.die 5. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz **154** (22. 12. 1959) 3648—3650.**REICHL** Josef, Dr., Mittelschulprofessor, Fürstenfeld.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der VIII. GP.

Wiedergewählt vom steiermärkischen Landtag am 11. 4. 1961: **173** (14. 4. 1961) 4124.Angelobung: **173** (14. 4. 1961) 4124.**Gewählt in:**den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 13. 2. 1961.

Wiedergewählt (Mitglied) **173** (14. 4. 1961) 4157.den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.Wiedergewählt (Mitglied) **173** (14. 4. 1961) 4157.den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3614.Wiedergewählt (Mitglied) **173** (14. 4. 1961) 4157.den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **162** (28. 6. 1960) 3808.Wiedergewählt (Mitglied) **173** (14. 4. 1961) 4157.den Sonderausschuß zur Vorberatung des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (Mitglied) **157** (24. 3. 1960) 3701.den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied an Stelle des verstorbenen Bundesrates Dr. h. c. Machold) **173** (14. 4. 1961) 4158.**Gewählt**als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **156** (3. 3. 1960) 3695; **171** (14. 2. 1961) 4111; **184** (22. 2. 1962) 4421.

Berichterstatter über:

das Zusatzabkommen zu den Auslieferungsverträgen zwischen Österreich und Belgien **148** (30. 9. 1959) 3539.

das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation **158** (25. 3. 1960) 3703—3708 und 3723.

das Strafrechtsänderungsgesetz 1960 **164** (20. 7. 1960) 3881—3882.

den Ersten und Zweiten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **171** (14. 2. 1961) 4094 bis 4095.

den Dritten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **178** (12. 7. 1961) 4244—4246.

das Richterdienstgesetz **182** (21. 12. 1961) 4360 bis 4362.

die Errichtung eines Bezirksgerichtes für Zivilrechtssachen Graz **189** (29. 5. 1962) 4493 bis 4494.

den Fünften Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **190** (29. 6. 1962) 4553—4554.

Redner in der Verhandlung über:

die Erläuterung und Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die Abänderung des Rechnungshofgesetzes 1948, die Errichtung eines Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten und die Neubestimmung des Wirkungsbereiches der Bundesregierung und der Bundesministerien hinsichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Bereich der Bundesverwaltung **147** (24. 7. 1959) 3498—3500.

das Europäische Übereinkommen zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten **149** (10. 11. 1959) 3547—3550.

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab anlässlich des Beitrittes Österreichs zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) **150** (27. 11. 1959) 3572.

die Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 und des Opferfürsorgegesetzes **154** (22. 12. 1959) 3634—3636.

den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1959 **162** (28. 6. 1960) 3799 bis 3805.

das Schulbautenfondsgesetz **167** (7. 12. 1960) 3957—3960.

die Wehrgesetz-Novelle 1960 und die Ansprüche aus der Ableistung freiwilliger Waffenübungen **170** (22. 12. 1960) 4071—4075.

das Protokoll zum Abkommen zwischen Österreich und Jugoslawien über den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr auf der Straße **177** (29. 6. 1961) 4227—4229.

den Vierten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas samt Nachtrag, den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Europarates im Jahre 1960 und den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die XV. Generalversammlung der Vereinten Nationen **183** (8. 2. 1962) 4404—4408.

die Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten **191** (9. 7. 1962) 4590 bis 4592.

die Wehrgesetz-Novelle 1962 **193** (17. 7. 1962) 4680—4682.

den Bericht der österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XIII. Sitzungsperiode, den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit des Ministerkomitees des Europarates im Jahre 1961 und den Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten über den I. und II. Teil der XVI. Generalversammlung der Vereinten Nationen **194** (20. 7. 1962) 4715—4717.

den Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich zur Regelung von mit dem Schulwesen zusammenhängenden Fragen, das Bundes-Schulaufsichtsgesetz, das Schulpflichtgesetz, das Schulorganisationsgesetz, die Religionsunterrichtsgesetz-Novelle 1962, das Privatschulgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsüberleitungsgesetz 1962 und den Beitrag des Bundes zur Einrichtung des evangelischen Schulwesens im Burgenland **195** (27. 7. 1962) 4733—4736.

RÖMER Albert, Molkereibesitzer, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Siehe auch Index der VIII. GP.

Gewählt zum Schriftführer **146** (25. 6. 1959) 3488.

(Amtsdauer 25. 6. 1959.)

Wiedergewählt vom Wiener Landtag am 11. 12. 1959: **152** (21. 12. 1959) 3611.

Angelobung: **152** (21. 12. 1959) 3612.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied) **152** (21. 12. 1959) 3613.